

Briefkopf des Mandanten

Ort, den 8. März 2010

### Anforderung einer berichtigten Rechnung vom Lieferanten

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei leiten wir Ihnen die an uns gestellte Rechnung im Original mit der Bitte um Korrektur zurück. Nach Erhalt der neuen Rechnung im Original werden wir die Überweisung an Sie gerne vornehmen.

Die Rechnung erfüllt nicht die Voraussetzungen des §14 Umsatzsteuergesetz. Demzufolge ist die steuerliche Abzugsfähigkeit, wie Ihnen sicherlich bereits bekannt ist, nicht gegeben.

Bitte korrigieren Sie die nachfolgenden gekennzeichneten Punkte, die von uns angekreuzt sind:

- Der korrekte und vollständige Rechnungsempfänger muss lauten auf:  
*-Martin Muster, Musterstraße 1, 80000 Musterstadt-*
- Ihre Steuernummer oder Ihre Umsatz-Identifikationsnummer
- Das Rechnungsdatum
- Eine fortlaufende Rechnungsnummer
- Die Menge und Art der gelieferten Gegenstände oder den Umfang und die Art der sonstigen Leistung (Leistungsbeschreibung)
- Das genaue Datum der Lieferung (mindestens die Angabe von Monat und Jahr)
- Der genaue Leistungszeitraum bzw. -zeitpunkt der sonstigen Leistung (mind. Monat und Jahr)
- Der anzuwendende Steuersatz (z.B. 19%), der Nettobetrag und der auf das Entgelt (Nettobetrag) entfallende Steuerbetrag (Steuer in Euro) sowie der Bruttobetrag
- Im Falle einer Steuerbefreiung ein Hinweis darauf, dass für die Lieferung oder sonstige Leistung eine Steuerbefreiung gilt
- Hinweis auf die Umkehr der Steuerschuldnerschaft (§13a UStG – Erwerber als Steuerschuldner)
- Hinweis auf die Umkehr der Steuerschuldnerschaft (§13b UStG – Leistungsempfänger als Steuerschuldner)
- Hinweis auf die Umkehr der Steuerschuldnerschaft (§13c UStG – Abtretungsempfänger als Steuerschuldner)
- Digitale Signatur (gültiges Signaturzertifikat) für die EDV-Rechnung fehlt

Wir bedanken uns für die zügige Bearbeitung und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Martin Muster

Anlage:  
Originalrechnung vom